

Aktien-Brauerei Friedrichshain in Berlin.

Am Friedrichshain.

Gegründet: Aug. 1868. Letzte Statutänd. 20./12. 1900. Weiterbetrieb der Lagerbrauerei (vormals J. P. Lipps, dann Kommandit-Ges. Carl Schilling) durch eine A.-G., Betrieb von verwandten Industrien u. Gewerben. In der Brauerei gelangte 1902 eine neue Masch.-Anlage von 230 HP. mit M. 62 740 Kostenaufwand zur Aufstellung, in der Mälzerei fand ein Darenumbau statt. 1888 Beteilig. an den von der Societät Belvedere an der Stralauer Brücke errichteten Restaurationsgeschäften; dieselben sind 1898 ganz in Besitz der Ges. übergegangen und stehen nunmehr mit M. 409 681 zu Buche. Das Terrain an der Stralauer Brücke umfasst etwa 55 qR. 1900/1901 Erwerb des Gasthofes „Hotel 3 Kronen“ in Freienwalde a. O. (jetzt angemessen verpachtet). Das entbehrlliche Terrain des ca. 15¹/₂ Morgen grossen Berliner Brauereigrundstückes soll zu Bauzwecken verkauft werden; 1904 wurden davon 5729 qm = 404 qR., 1905 134 qR. für zus. M. 563 831 veräussert. Von dem Erlös wurden M. 181 181 als Buchwert des verkauften Terrains dem Grundstückkto abgeschrieben, etwa M. 200 000 zu Extra-Abschreib. auf Gebäude u. M. 182 725 zu Extra-Abschreib. auf die hauptsächlichsten Aktivkonten verwandt, sodass nichts davon zur Div.-Verteilung herangezogen wurde. Das noch 12¹/₂ Morgen grosse Brauerei-Grundstück steht danach mit M. 735 000 zu Buch. Vom Eisenbahnfiskus hat die Ges. Stadtbahnbögen, von der Ministerialbaukommission ein kleines Terrain erpachtet. Der Brauereiausshank daselbst ist verpachtet. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti etc. erforderten 1906/07—1909/10 M. 92 674, 36 859, 37 181, 32 800. Bierabsatz 1895/96—1909/1910: 55 762, 70 815, 90 356, 104 004, 108 745, 107 084, 101 684, 96 170, 96 054, 105 080, 111 231, 103 280, 100 000, über 80 000, ca. 80 000 hl.

Kapital: M. 3 000 000 in 3250 Aktien (Nr. 1—3250) à M. 600 u. 875 Aktien (Nr. 3251—4125) à M. 1200 nach Erhöhung des urspr. Kapitals von M. 900 000 Dez. 1871 um M. 600 000, März 1874 um weitere M. 450 000. Die G.-V. v. 30./12. 1896 beschloss Erhöhung um M. 1 050 000, wovon zunächst M. 300 000 emittiert. Die weiteren M. 750 000 div.-ber. ab 1./10. 1896, sind Juni 1897 von einem Konsortium zu 108% übernommen, das dieselben den Aktionären zu 114% anbot.

Hypotheken: M. 1 850 000 auf Brauereigrundstück in einer einzigen Hypoth. von 1904, verzinsl. zu 4¹/₃%. Hiervon sind bis jetzt M. 850 000 zurückgezahlt (s. oben). — M. 130 000 auf Belvedergrundstück. — M. 45 000 auf Grundstück Freienwalde a. O.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Je M. 600 Aktienbesitz = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage. 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 10 000 unter Handlungskosten zu verrechnender fester Jahresvergütung), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 735 000, Gebäude 1 967 206, Grundstück u. Ausschanklokale Belvedere 420 422, do. Freienwalde a. O. 82 160, Masch. u. Geräte 138 192, Kühlanlage 45 602, elektr. Anlage 20 978, Fastagen 70 267, Flaschenbierutensil. 8000, Pferde u. Wagen 34 746, Restaurant.-Inventar 67 434, Mobiliar 481, Niederlagen-Einricht. 310, Assekuranz 3839, Unterstütz.-F.-Effekten 14 743, Kaut.-Effekten 16 762, Hypoth. 106 490, Aval 26 500, Bankguth. 313 563, aussenstehende Forderungen auf Bier 19 168, Darlehen 412 582, Kassa 20 984, Bestände an Bier u. Material. 452 310. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 159 384 (Rüchl. 5864), Belvedere-Res. 110 000, Brauerei- u. Mälzerei-Berufsgenossenschafts-Res. 6000, Hypoth.: Brauereigrundstück 1 000 000, do. Belvedere 130 000, do. Freienwalde 45 000, Kredit. 25 057, Spargelder der Kundschaft u. Kaut. 194 355, Brausteuer-Kredit 151 010, Unterst.-F. 15 183, Avale 26 500, alte Div. 72, Talonsteuer-Res. 3000, Tant. 8963, Grat. 6000, Div. 90 000, Vortrag 7218. Sa. M. 4 977 746.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abgaben 17 162, Hypoth.-Zs. 49 536, Handl.-Unk. 88 288, Reparatur. 24 353, Assekuranz 3543, Unfallversich. 13 886, Kursdifferenz 436, Abschreib. davon 27 000 a. Debit., auf Anlagen 119 803, do. auf Aussenstände 27 000, Gewinn 121 047. — Kredit: Vortrag 3750, Zs. 10 851, Eingang a. abgeschrieb. Forder. 1205, Brauereiertrag 449 250. Sa. M. 465 057.

Kurs Ende 1886—1910: 219, 196.25, 194, —, 139, 97.25, 83, 77.30, 84, 97.50, 102.50, 117.10, 142.25, 131.50, 113.80, 91, 105, 108.50, 104, 113, 113.75, 93.75, 89, 83, 88%. Notiert in Berlin. Die Aktien I. Em. sind auch ohne Stempel lieferungsfähig, da der Stempel seiner Zeit im ganzen bezahlt wurde.

Dividenden 1886/87—1909/10: 10, 10, 10, 5, 4, 0, 2¹/₂, 0, 0, 0, 1, 4, 5, 5¹/₂, 3¹/₂, 4, 4, 4, 5¹/₂, 6, 4¹/₂, 3, 1¹/₂, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: E. Jäger, Georg Rohrbeck.

Prokurist: Herm. Frömmer.

Aufsichtsrat: Vors. Arnold Schultheis, Stellv. Justizrat Arthur Grau, Bankier Albert Schappach, Rentner Siegm. Goldberg, Rechtsanw. Theod. Marba, Bankier Alex. Schmidt, Berlin. **Zahlstelle:** Berlin: Nationalbank f. Deutschland. *

Actien-Brauerei-Ges. Friedrichshöhe vorm. Patzenhofer

in **Berlin**. Central-Bureau: W. 8 Taubenstr. 10; Abteilung Nordost Landsberger Allee 24/27; Abteil. Nordwest: Stromstr. 11/16; Abteilung Spandau: Abteilung Fürstenwalde; Mälzerei Frankfurt a. O.; Niederlassungen in Alt-Landsberg, Angermünde, Beeskow, Belzig-Sandberg, Bernau, Cöpenick, Cottbus, Cüstrin, Dahme i. M., Erkner, Forst i. d. L., Frankfurt a. O., Fürsten-